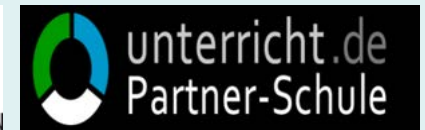


# Die bayerische WIRTSCHAFTSSCHULE



# Die WIRTSCHAFTSSCHULEN und ihre Formen



- **die vierstufige Wirtschaftsschule mit Vorklasse 6 NEU**  
Klasse 6 - 10
- **die vierstufige Wirtschaftsschule**  
Klasse 7 - 10
- **die dreistufige Wirtschaftsschule**  
Klasse 8 - 10
- **die zweistufige Wirtschaftsschule**  
Klasse 10 - 11

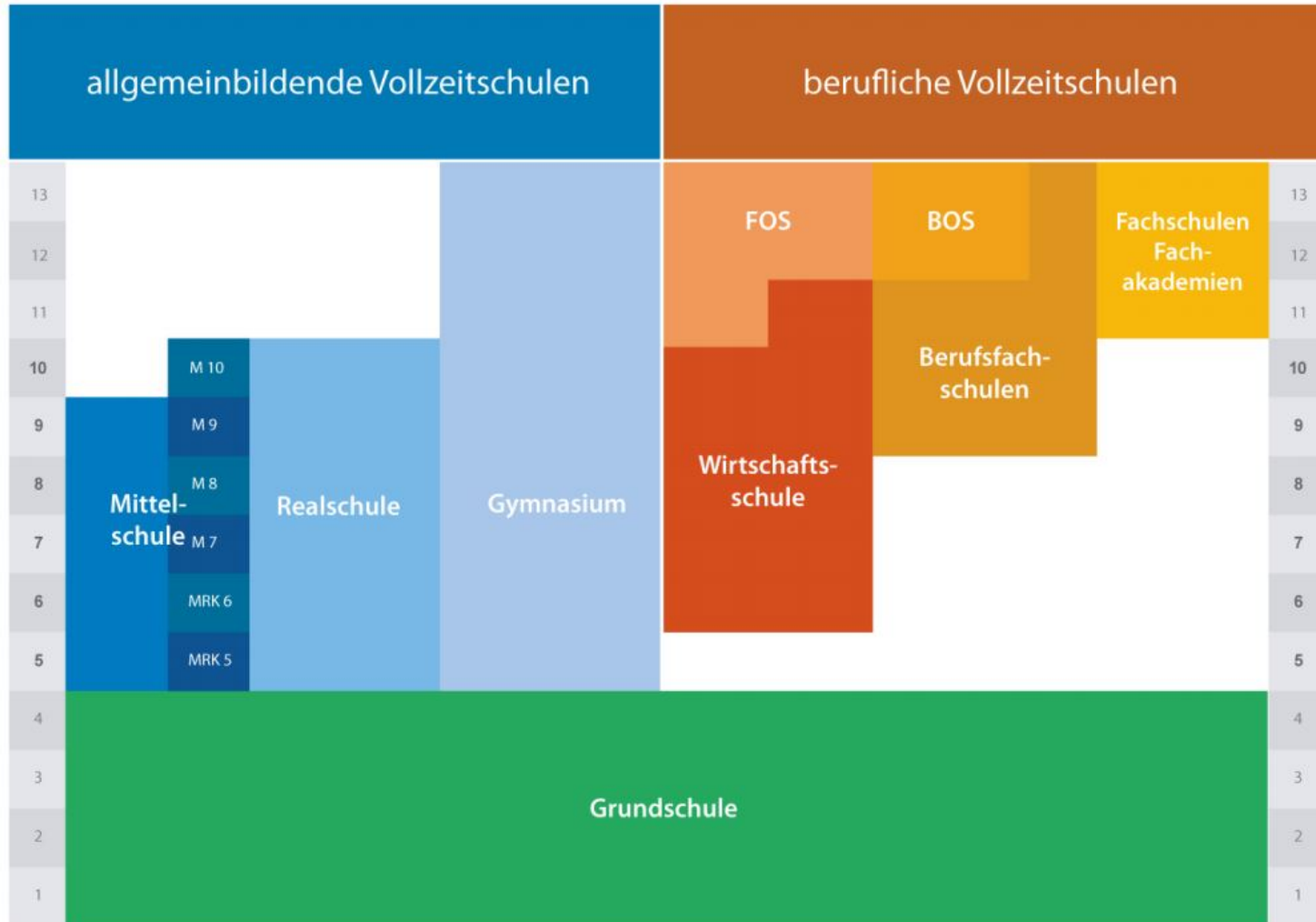
Übertritt von allen Schularten

**Echter Neubeginn und gleiche Startchancen  
in allen vier Eingangsklassen**

- **Zweck:** Vertiefte Allgemeinbildung und berufliche Grundbildung
- **Ziel:** „**Mittlere Reife**“ für Beruf oder Weiterbildung
  - > praxisorientierte kaufmännische Ausrichtung erleichtert Berufseinstieg
  - > Möglichkeit flexibler Weiterführung der Schullaufbahn
- **Neue Chancen:**
  - > **Schultyp für Quereinsteiger** (gleichbleibender Notenschnitt 2,66)
  - > **fließender Einstieg** nach der 5. Klasse, Übertritt ist immer möglich
  - > **in sich geschlossene Zweige** erleichtern kaufmännischen Neustart
- **Fazit:** Große **Flexibilität** bei der Planung des Übertritts durch speziell abgestimmte Lehrpläne und Bedingungen.

# DIE WIRTSCHAFTSSCHULE IN BAYERN

## Die Vollzeitschulen im bayerischen Schulsystem



# UNTERRICHTSFÄCHER

## Allgemeinbildende Fächer

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Mathematik**
  
- Geschichte/Politik und Gesellschaft
- Mensch und Umwelt
- Religion/Ethik
- Musisch-ästhetische Bildung
- Sport

## Kaufmännische Fächer

- **Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle**
- **Übungsunternehmen**
  
- Informationsverarbeitung
- Wirtschaftsgeographie

---

**Besondere Wahlfreiheit**  
**bei der Abschlussprüfung**  
für kaufmännische (BSK) oder  
technische Ausrichtung (M)

# Besonderheiten der LEHRPLÄNE

## Methodenvielfalt und moderne Technik

- Vorreiterrolle „Lehrplan+“  
fächerübergreifende,  
ziel- und handlungs-  
orientierte Methoden,  
Ergebnispräsentation
- Altersgemäßes Lernen,  
Individualisierung
- Fachgerechter  
Computereinsatz



## Übungsunternehmen als Teil der Schule

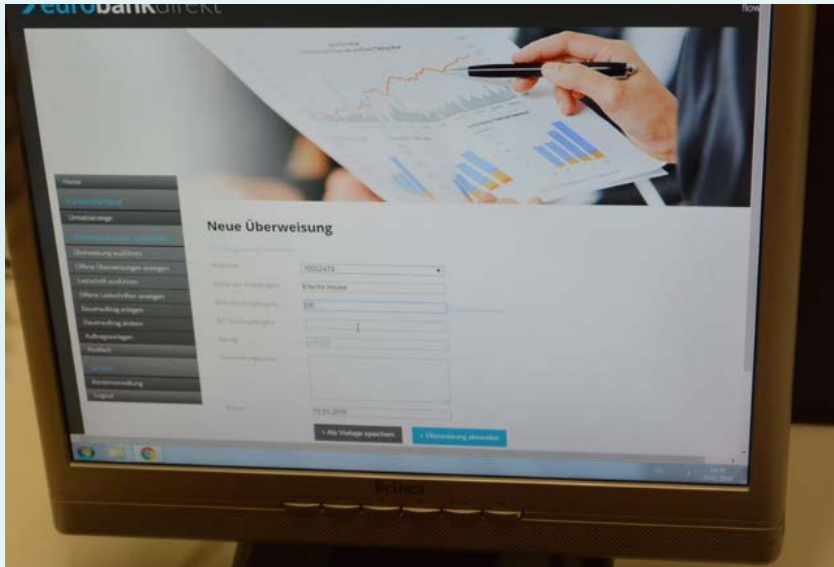
- Praxisnähe durch  
selbstständiges Arbeiten  
mit Partnerfirmen (hama,  
Dehner, Müller-Group)  
in und außerhalb der  
Übungsunternehmen
- Schlüsselqualifikationen  
durch Vernetzung
- Schule als Teil der  
Ausbildung, ggf.  
Ausbildungsverkürzung



# ÜBUNGSUNTERNEHMEN



# ÜBUNGSUNTERNEHMEN





# Vertiefte PRAXISORIENTIERUNG

## Ausbildungsvorsprung Übungsunternehmen

Berufspraxis durch Arbeit  
im internationalen  
Übungsfirmennetzwerk:

- Warenhandel
- Buchführung
- Korrespondenz
- Rechtsgrundlagen

Wirtschaftskreislauf mit:  
Banken, Krankenkassen,  
Steuerabrechnungen,  
Abteilungsrotation



## Daten- und Textverarbeitung

Aktuelle, praxisnahe  
Anwendersoftware:

- Rechnungswesen
- Finanzbuchhaltung
- Kalkulation
- Auftragsbearbeitung
- Texte normgerecht  
gestalten (Layout)
- Schreibfertigkeiten



## Vertiefte Fachbetreuung

Fachlehrer mit  
Praxiserfahrung

Kompetenzorientierung:  
- fächerübergreifender,  
individueller Unterricht,  
- altersgemäße Steigerung  
kaufmännischer Inhalte

mit flexibel  
abgestimmten Lehrplänen



# ABSCHLÜSSE und Anschlussmöglichkeiten

Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält den **Wirtschaftsschulabschluss**, der ein mittlerer Schulabschluss und nicht fachgebunden ist („**mittlere Reife**“)!

## **Abschlussprüfung** in vier Fächern:

**Deutsch | Englisch | BSK\* | Übungsuntern. ODER Mathe (optional)**

\*Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle = Betriebswirtschaft + Rechnungswesen

## **Weiterführende Schulen mit dem WS-Abschluss**

- \* Fachoberschule
- \* Berufsfachschule
- \* Fachschule nach einer Berufsausbildung
- \* Fachakademie nach einer Berufsausbildung
- \* Meisterschule mit Studienberechtigung
- \* Berufsoberschule oder Kolleg nach einer Berufsausbildung
- \* Wirtschaftsgymnasium (BW)
- \* Gymnasium: Über eine Einführungsklasse (Jahrgangsstufe 10)



# Die WIRTSCHAFTSSCHULE als Option

- Wenn der **Übertritt** nach der 4. Klasse für Ihr Kind **zu früh** ist.
- Wenn eine **Korrektur der Schullaufbahn** notwendig ist.
- Wenn das stark **praxisorientierte, digitalisierte und lebensnahe** Lernen vorteilhaft ist.
- Wenn Interesse an **kaufmännischen** Zusammenhängen vorliegt.
- Wenn die Stärken **nicht** unbedingt im **naturwissenschaftlichen Bereich** liegen.

# Informationen über die WIRTSCHAFTSSCHULE



[www.wirtschaftsschule.de](http://www.wirtschaftsschule.de)

Private Wirtschaftsschule Donauwörth

Staatliche WS Nördlingen

Städtische Reischlesche WS Augsburg

Staatliche Wirtschaftsschule Neuburg